

tern, bei welchen eine Vergleichung der sachlichen Angaben einigermassen möglich ist.

Die berühmte Erzählung von Rosamunda und Alboin bringt Paulus in aller Vollständigkeit, relativ ausführlich auch die Origo; doch tritt in dieser die Verkürzung wieder meines Erachtens deutlich zu Tage. Dass ein Erzähler, der mit so liebenswürdiger Weitläufigkeit berichtet, wie Frau Freia ihrem Wodan das Bett verrückt, bei der Rosamundengeschichte den Schädelbecher weggelassen haben soll; dass überhaupt ein so drastischer Zug aus der ersten recht früh erfolgten Niederschrift der Erzählung ausgefallen ist und erst Paulus, der den verhängnisvollen Becher in der Hand des Königs Ratchis sah, ihn wieder hergestellt hat, ist nicht gerade unmöglich, aber wenig glaublich. Bei Epitomatoren aber ist alles möglich, und nicht am wenigsten die Weglassung der Pointe. — Wie die Rollen in diesem Trauerspiel vertheilt werden, ist in beiden Erzählungen nicht recht klar; nach der Origo wird Alboin getödtet *ab Hilmichis et Rosemunda uxore sua per consilium Peritheo*; bei Paulus schafft Hilmichis, der Waffenträger des Königs, sich den tapferen Peredeo zum unfreiwilligen Genossen und es heisst dann: *iuxta consilium Peredeo Helmechis interfectorem omni bestia crudelior introduxit*. Es sieht das ganz so aus, als habe Paulus seine Vorlage nicht recht verstanden, woran sie allerdings wohl selber schuld war, und darum etwas hingeschrieben, was auch keinen klaren Sinn giebt.

In dem Bericht über die Strafgerichte, welche König Agilulf oder Ago über die aufständischen Grossen verhängte:

ORIGO:

Et exivit Aggo dux Turingus de Taurinis et iunxit se Theudelendae reginae et factus est rex Langobardorum et occidit duces rebelles suos, Zangrolf de Verona, Mimulf de Insula Sancti Iuliani et Gaidulf de Bergamum, et alios qui rebelles fuerunt

et genuit Aggo de Theudelenda filiam nomine Gunperga

PAVLVS:

3, 30 *Agilulf dux Taurinensium civitatis*

3, 35 *(Theudelinda) Agilulfum . . . et sibi virum et Langobardorum genti regem elegit.*

4, 3 *Agilulf rex occidit Mimulfum ducem de Insula Sancti Iuliani . . . Gaidulfus . . . Pergamensis dux . . . rebellans . . . in gratia receptus est.*

4, 13: *Ago rex rebellantem sibi Zangrulfum Veronensium ducem extinxit. Gaidulfum quoque Pergamensem ducem, cui iam bis pepercerat, peremit. Pari etiam modo et Warnecautium apud Ticinum occidit.*

vgl. 4, 47: *Gundipergam, Agilulfi et Theudelindae sibi filiam in matrimonium sociavit.*